

Sanierung Westgebäude des Bundesgerichtshofs

Karlsruhe, 2019 Laufendes Projekt
Büro-/Verwaltungsbauten

Das Westgebäude des Bundesgerichtshofs (BGH) in Karlsruhe wird durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Hochbauamt Karlsruhe saniert - mit schneider+schumacher als Architekten in allen Leistungsphasen.

Das 1960 nach Plänen von Erich Schelling fertiggestellte Gerichtsgebäude steht als Ensemble aus West- und Saalgebäude unter Denkmalschutz. Der 5-geschossige unterkellerte Westbau dient dem BGH als Verwaltungsgebäude.

Ziel ist neben der energetischen und funktionalen Optimierung der Gebäudehülle auch die Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung auf aktuelle Anforderungen. Innenausbauten sowie haustechnische Anlagen werden gestalterisch und technisch erneuert. Neben den Sanierungsarbeiten werden auch die Grundrisse auf den aktuellen Raumbedarf angepasst. Alle Maßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege und der Schelling Architekturstiftung.



Sanierung Westgebäude des Bundesgerichtshofs

Karlsruhe , 2019 Laufendes Projekt
Büro-/Verwaltungsbauten

Technische Daten:

Leistungsphasen: 1-9

Typologien: Büro-/Verwaltungsbauten

Bauherr/Auslober: Bundesanstalt für

Immobilienaufgaben in Zusammenarbeit mit dem
Staatlichen Hochbauamt Karlsruhe

Büro: Frankfurt und Berlin

Projekt Architekt: Astrid Wuttke

Team: Jens Beck, Alexander Bunz (Projektleitung),

Elmar Lorey, Klara Rastawicki, Rubén Sancho,

Sebastian Scherer, Maike Schmitt, Marlen Schwarz,

Ann-Kathrin Storcks